

Storbrief.

Begegnen den unten beschriebenen Wagenlenker **Rudolf Zahn** aus Berlin, geb. am 14. December 1859 zu Weimar, welcher sich verlobt hat, fällt die Unterzeichnung wegen Verzug im vorerwähnten Nachlasse verhängt.

Es wird erucht, denselben zu verloben und in das nächste Gerichts-Gebäude anzukommen, sowie zu den Akten 7 M. 1 150/97 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 29. März 1900.

Der **Königliche I. Staatsanwalt** Weidreubung:

Alter 40 Jahre, Größe 1,65 m, Gestalt schlank, Haare schwarz, Stirn frei, Nase wohlgebildet, Schnurrbart, Augenbrauen blond, Augen braun, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Zähne gut, Kinn rund, Gesicht rund, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutlich.

Besondere Kennzeichen: Zahn leidet an einer an Laubbiss grenzenden Schwerhörigkeit.

Der unterm 17. März d. J. wider die Dienstadt **Emma Bauer** aus Ansbach erlassene Storbefehl ist richtig. 6. J. 164/00.

Halle a. S., den 29. März 1900.

Der **Erste Staatsanwalt**.

Der gegen den früheren Kellner und Reisenden **Heinrich Jung** aus Wiesbaden unterm 20. Februar 1899 erlassene Storbefehl ist richtig. 3 J. 1 1550/98.

Halle a. S., den 29. März 1900.

Der **Erste Staatsanwalt**.



Annouciiren

von Gesuchen u. Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, befordert für alle Setzungen und Zeitchriften in Halle u. auswärts zu gleichen Preisen wie die Blätter selbst die Annouciir-Expeditio

Rudolf Mosse,

Halle, Brüderstr. 4, a. Markt. Telefon 151.

NB. Die auf Chiffre-Annouciiren einlaufenden Offertenbriefe werden unverzüglich und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt. Das neue Deutsche Reichs-Adressbuch liegt zur kostenfreien Einsicht aus.

Makulatur

hat abzugeben **Erped. d. General-Anzeiger.**

Ein Jahr mit der Waise.

Wichtig! u. Annoncationsgegenstand ist hiermit bei dem **Waisen-Expeller** mit „Waise“ als sehr wirksames Qualitätsmerkmal empfohlen. Nützlich in den meisten Verhältnissen.

Heberer hat für **Jeden 1/2 Spendstuden**, empfehle täglich frisch, **Conventinstr. 18.**

Wo viel Kinderlegen (Eg. 14, Nr. 14, Radu, Cielia-Verlag Dr. 23 Hamburg.)

Guter Preis-Wittigstisch (Wode 3, L. Auguststr. 18, L.)

Kugarbeiten jeder Art werden sofort angefertigt u. die angefertigten **Ante Romenade 20, hart.**

Waisenkindern empf. sich im Anfertigen von **Damen- u. Kinderkleidern** **Alter Markt 21, L. I.**

Waisenkindern sucht **Waisen** (Hellerstr. 27, p. **Junner Herr**, 22 Jahre alt, sucht Verlobte mit anständigen Mädchen, zwecks heir. Zweck. Photographie u. etwas Vermögen erwünscht. Offerten unter **A. H. 100** Hauptpostlagernd.)

H. Fülze (Hund 60 a.)

Halbfine Knackwürst (Hund 70 a.)

Hochfeine Blockwürst in ganzen Würsten, Hund 1 a.)

Schinken-Schmalz (Hund 60 a.)

Würstschmalz (Hund 40 a.)

W. Nietsch jr., (Hellerstr. 17, Henna 1152)

Solide Familien erhalten: Lampen, Kronleuchter, Wanduhren, Silberne u. gold. Uhren u. Damen-Uhren, Musikwerke und andere Schmuckgegenstände u. groß. Leipziger Firma unter strengl. Discret. auf Bestellung. Off. unter **C. 403** an die Erped. d. 3ig.

Paul Buchmann, Maler, (Fleischerstrasse 40, empfiehl sich zur Ausführung aller in sein Fach gehörender Arbeiten. Specialität: Dekorations-Malerien u. Kellner-Firmen bei solchen Preisen u. prompter Ausführung.)

Confirmations-Geschenke!

Gesangbücher, Gedeknbücher, Confirmationskarten, Religiöse Glasbilder, Poesie-Albuns, Tagebücher, Kochrezeptbücher, Postkarten-Albuns, Briefmarken-Albuns, Briefmappen, Brief-Kassetten, in ff. Packungen, Promenaden- u. Damentäschchen, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Pompadours, Damen-Näh-Necessaires, Kassetten für Damenschmuck, Elegante Handschuhkasten, Photographie-Albuns, Richtig gebundene Taschenuhren für Herren 3 u. 5 Mark. Kleine Damenuhren 5 Mark pro Stück in größter Auswahl.

Albin Hentze,

24 Schmeerstraße 24.

Holzverkauf

der Königl. Oberförsterei Seefelds, Dienstag den 10. April, Vorm. 8 1/2 Uhr.

Verkauf Durgeliebens im Schling 10 bei Dölling.

518 Stücken: 331 fm, 48 Buchen, Nadeln, Eichen, 21 fm, 65 Grottenbäume, 5 fm Brennholz von 1 Uhr ab beseitigt: Kloben, Knüppel, Abraum und Buchschreie von obigen Holzarten.

Verkaufsberechtigt durch den Unterzeichneten. Seefelds, den 1. April 1900.

Der Forstmeister **Westermeier.**

Locken,

eine Bierde jeder Dame, erhält man in kurzer Zeit, ohne Brennen, mit **Liedtke's Lockenerzeuger.**

Genügend wird während 4 Minuten damit losig u. weiß in kurzer Zeit.

Zu haben à 3/6 0/0. **Einhorn-Drogerie von C. Kaiser,** Schmeerstraße 18.

Locken,

eine Bierde jeder Dame, erhält man in kurzer Zeit, ohne Brennen, mit **Liedtke's Lockenerzeuger.**

Genügend wird während 4 Minuten damit losig u. weiß in kurzer Zeit.

Zu haben à 3/6 0/0. **Einhorn-Drogerie von C. Kaiser,** Schmeerstraße 18.

Dr. med. Reineboth,

Privatdocent f. innere Medizin, Gr. Steinstr. 17, II. Sprechstunde 11-1 Uhr.

Ein Vergnügen

ist es mit **F. A. Patz** Große Ulrichstr. 6, 4. Etg. Möbelpolitur 3/2 35 a. zu arbeiten.

Kleberstapeln für Restaurants empf. sich, dabei sofort **Chansonette** gesucht. **Wagelburgerstr. 23, 4. Etg.**

Conjüge, Kragen, Jacken, Damen- u. Kinderkleid. fert. j. an Fr. L. Schmidt, **Wühlberg 2, II.**

H.C. Weddy-Pönicke

Halle a. S., Leipzigerstr. 7 und Gr. Ulrichstr. 33/34.

Bettfedern, fertige Betten

Eiserne Bettstellen. Grosse Auswahl in allen Preislagen. Allein-Vertretung der **Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.**

Die Besichtigung der Betten-Ausstellung Gr. Ulrichstrasse 33/34 ist auch Nichtkäufern gern gestattet.

H.C. Weddy-Pönicke

Halle a. S., Leipzigerstr. 7 und Gr. Ulrichstr. 33/34.

Bettfedern, fertige Betten

Eiserne Bettstellen. Grosse Auswahl in allen Preislagen. Allein-Vertretung der **Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.**

Die Besichtigung der Betten-Ausstellung Gr. Ulrichstrasse 33/34 ist auch Nichtkäufern gern gestattet.

H.C. Weddy-Pönicke

Halle a. S., Leipzigerstr. 7 und Gr. Ulrichstr. 33/34.

Bettfedern, fertige Betten

Eiserne Bettstellen. Grosse Auswahl in allen Preislagen. Allein-Vertretung der **Steiner'schen Reform-Betten und Bettstellen.**

Die Besichtigung der Betten-Ausstellung Gr. Ulrichstrasse 33/34 ist auch Nichtkäufern gern gestattet.

H.C. Weddy-Pönicke

Halle a. S., Leipzigerstr. 7 und Gr. Ulrichstr. 33/34.

Milchzucker massigere Flaschenmilch zugesetzt werden, da diese erst dann die Muttermilch ersetzt. Nur **keimfreie** frische Waare in der **Central-Drogerie, neben Central-Hotel.**

Jensel & Müller Kohl-leisten-Fabrik. **Nutzen-Haus, Hohlwerk.**

Halle a. S., empfehlen: **Chürbekleidungen, Fuß-leisten, Bekleidungen aller Art, Kleider- u. Hüften-Gobeliten, Einbreiter, Wandputz u. K.**

Zähne natürl. gezogen, künstl. schmerzlos reparaturen u. Umänderungen sofort.

Zahnziehen schmerzlos, ohne alle Schmerzmittel. **Plomben: Gold, Silber, Emaille. Dr. chir. dent. Netz (promov. America), Weißstr. 21.** (Auf Namen und 21 achten.)

Fahrräder a. a. Zehrböhrer die besten und dabei die allerbilligsten sind. **Haupt-Katalog gratis & franco. August Stukenbrok, Einbeck. Preis u. crantes Special-Fahrräder. Fernschreib. Halle-Darmstadt.**

Thomajnsstr. 12.

E. Landsbach, Hebamme.

Legehühner,

1899er, stark, gesunde u. wettweise Tiere, tügl. Eierleger, beste italien. Rasse, geschlechtliche, beliebige Farbe, 1 Stamm 16 Stück sammt großem reichhalt. Hahn 26 Mark liefert pr. Paarmittel in sichbarer Verpackung unter Garantie für lebende und gesunde Küstent, frucht. jeß u. empfangen. **Dr. Kapahn, Bobenrocksstr. 10, russische Grenze.**

Strohütte

zum Modernisiren nimmt an **B. Herker, Steg 1,** gegenüb. d. Gaud. Str. 6.

Nur gute Wurst (Kaviar event. mit Weiss) empf. **Gr. Brauhausstr. 29, III. I.**

Ein Vergnügen

ist es mit **F. A. Patz** Große Ulrichstr. 6, 4. Etg. Möbelpolitur 3/2 35 a. zu arbeiten.



Schrebergärten, in jeder Größe, mit Stauden pr. am 30 A. in jeder Größe pr. am 10 a. u. b. Freizeithofe zu vergeben. Kaufkraft erhöht **Imp. Manns, Weinbürgerstr. 50, I.**

Familien-Nachrichten. Ihre am 31. März a. e. vollzogene eheliche Verbindung beehren sich hierdurch anzuzeigen **Dr. med. Paul Grüneberg** **Elisbeth Grüneberg** geb. Tausch.

Statt jeder besonderen Meldung. Sonntag Morgen 12 1/2 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leben unser lieber Vater und Großvater, der **Fußgänger**

Albert Ecke. Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht. **Die trauernden Hinterbliebenen.** **Albert Ecke,** Kgl. Stations-Assistent a. D., nebst Familie.

Statt besonderer Meldung. Heute Sonntag Nachmittag 4 1/2 Uhr nach langem schwerem Leben mein heergut Vater, unser lieber Bruder, Schwager, Schwager, den Herrn **Ingénieur**

Ernst Spiess im 45. Lebensjahre. Dies seinen mit der Witte um Hilfe Bekannten an **Die trauernden Hinterbliebenen.** Halle a. S. und Berlin, den 1. April 1900.

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser innigstgeliebter, unergiebiger Sohn, Bruder und Onkel

Richard Reusch laut Nachricht am 26. Februar in Frankfurt a. M. nach des Himmlischen Jüdischen gelassen ist. Um dieses Beleid bitten **Die trauernden Hinterbliebenen:** **R. Reusch und Frau** nebst Angehörigen.

Statt besonderer Meldung.

Sonntags Nacht verschied unerwartet nach kurzem Krankenlager unser guter Vater, Schwager und Großvater.

Frau Wittwe Auguste Schröder geb. **Ackermann** im 68. Lebensjahre.

Um dieses Beleid bitten **Die Hinterbliebenen.** Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Nachruf.

Das Hinscheiden unseres allverehrten Vaters, des Herrn **Entfernter W. Pitzschke** hat uns in tiefer Trauer versetzt.

Der liebe Verlebene, von edler Menschenliebe und leiserer Pflichterfüllung, hat bis zu seinem Ende, bald 36 Jahre lang, in dem Dienste der selbstlosen Armenpflege gestanden, so daß wir die nun entstandene Lücke überaus schmerzhaft empfinden werden. Dank und Verehrung dem unermüdbaren lebenswichtigen Mitarbeiter und Freunde bis über das Grab hinaus.

Die Mitglieder der 20. Armen-Bez.-Kommission. Halle a. S., den 1. April 1900.

Heinrich Behrens,

zu Teil geworden sind, sprechen wir hierdurch unsern aufrichtigen Dank aus. **Familie Behrens.**

Dankagung.

Für die uns beim Hinscheiden unsern theuren, unergiebigen Vaters und Vaters allseitig bewiesene Theilnahme sagen wir allen Freunden, Bekannten und Verwandten unsern innigsten Dank. Insbesondere können wir nicht umhin, dem Herrn **Blauer Block** für seine trefflichen, treuherzigen Worte am Grabe, sowie der Direction und den Angehörigen der Seelsorge, auch dem kirchlichen Ratgeber für das Gedächtnis der Entschlafenen zu sagen. Bitte unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Er wird uns Allen unergiebig bleiben.

Waltwig, den 31. März 1900. **Die trauernde Familie Vogel.**

Am 31. März verstarb unsere liebe Mutter **Schmiedin** **Ern Auguste Wilde,** geb. **Wernisch,** Um dieses Beleid bitten **Familie Wilde,** Schützenstraße 19.

Dankagung.

Zurückgeführt vom Grabe sagen wir allen Freunden, Bekannten, Nachbarn, sowie den Arbeitern der **Deutsche Fabrik**, den **Arbeitsgenossen** und **Arbeiter** der **Firma Wagnersch & Wetterer**, dem **Herrn Pastor Nitschmann** und **Herrn Dr. Richter** für die vielen Beweise der Theilnahme und vielen Bemühungen unsern herzlichsten Dank, beglückwünschen unsern innigsten Dank für die vielen Blumen- und Kranzspenden.

Die trauernden Hinterbliebenen: **K. Heinroth** nebst Kindern und Verwandten

Dankagung.

Zurückgeführt vom Grabe unserer lieben, unergiebigen Mutter, **Schmiedin** **Margarethe Schulze,** sagen wir Allen, die ihren Garg so reich mit Blumen schmückten, unsern herzlichsten Dank. Innigen Dank Herrn **Pastor Keller** für seine und seine bringenden Worte am Grabe. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Herzlicher Dank.

Für die uns bei dem Hinscheiden meines lieben Vaters, unsern guten, unergiebigen Vaters bewiesene Theilnahme können wir nicht umhin, allen denen unsern herzlichsten Dank zu sagen, welche seinen Garg so reich mit Blumen und Kränzen schmückten und dem bei jeder Gelegenheit unsern herzlichsten Dank. Innigen Dank Herrn **Pastor Keller** für seine und seine bringenden Worte am Grabe. **Die trauernden Hinterbliebenen:** **Louise Köhler** geb. **Bönicke** nebst Kindern.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders, des **Kand-**

August Walter sage ich Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren **Wagnersch** und **Wagnersch** für die schönen Blumenspenden. Innigen Dank Herrn **Pastor Hobe** für seine trefflichen Worte am Grabe, dem Herrn **Vogel** **Ernst** **Waltwig** für sein ergebendes Verhalten, wie auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhefeier begleiteten. **Waltwig** der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. **Die trauernde Familie Walter.** **Waltwig, den 31. März 1900.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders, des **Kand-**

August Walter sage ich Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren **Wagnersch** und **Wagnersch** für die schönen Blumenspenden. Innigen Dank Herrn **Pastor Hobe** für seine trefflichen Worte am Grabe, dem Herrn **Vogel** **Ernst** **Waltwig** für sein ergebendes Verhalten, wie auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhefeier begleiteten. **Waltwig** der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. **Die trauernde Familie Walter.** **Waltwig, den 31. März 1900.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders, des **Kand-**

August Walter sage ich Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren **Wagnersch** und **Wagnersch** für die schönen Blumenspenden. Innigen Dank Herrn **Pastor Hobe** für seine trefflichen Worte am Grabe, dem Herrn **Vogel** **Ernst** **Waltwig** für sein ergebendes Verhalten, wie auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhefeier begleiteten. **Waltwig** der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. **Die trauernde Familie Walter.** **Waltwig, den 31. März 1900.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders, des **Kand-**

August Walter sage ich Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren **Wagnersch** und **Wagnersch** für die schönen Blumenspenden. Innigen Dank Herrn **Pastor Hobe** für seine trefflichen Worte am Grabe, dem Herrn **Vogel** **Ernst** **Waltwig** für sein ergebendes Verhalten, wie auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhefeier begleiteten. **Waltwig** der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. **Die trauernde Familie Walter.** **Waltwig, den 31. März 1900.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders, des **Kand-**

August Walter sage ich Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren **Wagnersch** und **Wagnersch** für die schönen Blumenspenden. Innigen Dank Herrn **Pastor Hobe** für seine trefflichen Worte am Grabe, dem Herrn **Vogel** **Ernst** **Waltwig** für sein ergebendes Verhalten, wie auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhefeier begleiteten. **Waltwig** der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. **Die trauernde Familie Walter.** **Waltwig, den 31. März 1900.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders, des **Kand-**

August Walter sage ich Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren **Wagnersch** und **Wagnersch** für die schönen Blumenspenden. Innigen Dank Herrn **Pastor Hobe** für seine trefflichen Worte am Grabe, dem Herrn **Vogel** **Ernst** **Waltwig** für sein ergebendes Verhalten, wie auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhefeier begleiteten. **Waltwig** der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. **Die trauernde Familie Walter.** **Waltwig, den 31. März 1900.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders, des **Kand-**

August Walter sage ich Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren **Wagnersch** und **Wagnersch** für die schönen Blumenspenden. Innigen Dank Herrn **Pastor Hobe** für seine trefflichen Worte am Grabe, dem Herrn **Vogel** **Ernst** **Waltwig** für sein ergebendes Verhalten, wie auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhefeier begleiteten. **Waltwig** der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. **Die trauernde Familie Walter.** **Waltwig, den 31. März 1900.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders, des **Kand-**

August Walter sage ich Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren **Wagnersch** und **Wagnersch** für die schönen Blumenspenden. Innigen Dank Herrn **Pastor Hobe** für seine trefflichen Worte am Grabe, dem Herrn **Vogel** **Ernst** **Waltwig** für sein ergebendes Verhalten, wie auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhefeier begleiteten. **Waltwig** der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. **Die trauernde Familie Walter.** **Waltwig, den 31. März 1900.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders, des **Kand-**

August Walter sage ich Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren **Wagnersch** und **Wagnersch** für die schönen Blumenspenden. Innigen Dank Herrn **Pastor Hobe** für seine trefflichen Worte am Grabe, dem Herrn **Vogel** **Ernst** **Waltwig** für sein ergebendes Verhalten, wie auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhefeier begleiteten. **Waltwig** der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. **Die trauernde Familie Walter.** **Waltwig, den 31. März 1900.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders, des **Kand-**

August Walter sage ich Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren **Wagnersch** und **Wagnersch** für die schönen Blumenspenden. Innigen Dank Herrn **Pastor Hobe** für seine trefflichen Worte am Grabe, dem Herrn **Vogel** **Ernst** **Waltwig** für sein ergebendes Verhalten, wie auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhefeier begleiteten. **Waltwig** der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. **Die trauernde Familie Walter.** **Waltwig, den 31. März 1900.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders, des **Kand-**

August Walter sage ich Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren **Wagnersch** und **Wagnersch** für die schönen Blumenspenden. Innigen Dank Herrn **Pastor Hobe** für seine trefflichen Worte am Grabe, dem Herrn **Vogel** **Ernst** **Waltwig** für sein ergebendes Verhalten, wie auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhefeier begleiteten. **Waltwig** der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. **Die trauernde Familie Walter.** **Waltwig, den 31. März 1900.**

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbnis unseres lieben Sohnes und Bruders, des **Kand-**

August Walter sage ich Allen meinen herzlichsten Dank. Insbesondere Dank den Herren **Wagnersch** und **Wagnersch** für die schönen Blumenspenden. Innigen Dank Herrn **Pastor Hobe** für seine trefflichen Worte am Grabe, dem Herrn **Vogel** **Ernst** **Waltwig** für sein ergebendes Verhalten, wie auch allen denen, die ihn zu seiner letzten Ruhefeier begleiteten. **Waltwig** der liebe Gott Allen ein reiches Vergeltet sein. **Die tr**